Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Item wann ein Bäckh mit Brot her fürt soll er
nemen frey weglich, und nicht mer.

Item er soll auch nigemandts verlegen an unsers
gnedigisten herrn Stat Richters wissen,

Item So ein Veittung durch Recht erkhennt,
und geboten wirdet, dabey soll der Ambtman
sein, und von ieden teil zu gedechtnus
nemen zwelf pfening.

Item was wan ein Ambtman im Rechten sagen soll,
Das soll er auch sein gewissen thun, und keines
weder umb liebs, laids, gab, vindtschaft, fründt-
schaft, noch keinerlay sachen willen under-
wegen lassen.

Es soll auch der Ambtman auf den ayärchten
ebenoll aufschauen, und die fürkhauf, wo er
die findet an den Stat Richter, und Burger-
meister bringen.

Der Ambtman soll auch zu ayergens frue das
fäuld bey den frauen am ayärcht auf
seghen, und dasselb von stunden nach ayttag
abstrauen!